

Thorsten Krämer

geb. 1971, lebt in Wuppertal als freier Autor und Gestalttherapeut.

Einzelveröffentlichungen (Auswahl):

Ich heiße Hal Hartley. Film in Worten, Tropen 1998
Fast schon ein Glück, Emons 1998
Neue Musik aus Japan, Kiepenheuer & Witsch 1999
Der graue Cardigan, Edition 12 Farben 2011
The Democratic Forest. Gedichte, Brueterich Press 2016
How to ... travel, Strzelecki Books 2017

Auszeichnungen:

1996 Förderpreis Literatur des Landes NRW
1997 Rolf-Dieter-Brinkmann-Stipendium der Stadt Köln
1999 Sommerseminar für den hochbegabten schriftstellerischen Nachwuchs der Arno-Schmidt-Stiftung
2010 2. Preis beim Essay-Wettbewerb des Bayrischen Rundfunks
2012 Preisträger beim Post-Poetry Wettbewerb
2014 Arbeitsstipendium der Kunststiftung NRW
2016 Kölner Theaterpreis (mit Futur3)

Arbeiten für den Hörfunk

Krapps letzter Mix, Hörspiel, Produktion WDR 2000
Liebe in den Zeiten der Hirnforschung - Die literarischen Experimente des Thomas Raab, Feature, Produktion WDR 2002
Reisen mit meinem Bruder - Ulla Lenzes indische Geschwistergeschichten, Feature, Produktion WDR 2003
Plötzlich ein Klassiker - Mit Joachim Lottmann auf der Suche nach der Gegenwart des Pop, Feature, Produktion WDR 2003
Der kalifornische Albtraum - Mit Leander Scholz unter Alt-Hippies und Körperfressern, Feature, Produktion WDR 2005
Antarctica starts here - Crossreading: Douglas Coupland und Mirko Bonné, Feature, Produktion WDR 2007
Im Hier und Jetzt des Nirgendwo - Unterwegs in China Miévilles phantastischen Städten, Feature, Produktion WDR 2011
Klimbim - Tortenschlacht am Rande des Abgrunds, Feature, Produktion WDR 2012

Arbeiten fürs Fernsehen

von 2006 bis 2016 Off-Texte für insgesamt mehr als 1000 Folgen diverser TV-Formate wie *Das Perfekte Dinner*, *Das Perfekte Promi-Dinner*, *Unter Volldampf*, *X Factor*, *Familien im Brennpunkt*, *Hell's Kitchen*.